



Februar bis April 2022

Guide zur kollegialen Beratung

des Hochschulforums Digitalisierung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir freuen uns, dass ihr dabei seid! Mit HFDxChange habt ihr von Ende Februar bis Ende April 2022 die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, neue Themen zu entdecken und in einer produktiven und vertrauensvollen Atmosphäre andere Perspektiven auf eure eigenen Fragestellungen kennenzulernen.

In diesem Guide erhaltet ihr alle wichtigen Informationen rund um HFDxChange. Ihr erfahrt, wie die kollegiale Beratung funktioniert und wie ihr euch in euren Teams am besten organisieren könnt. Das detaillierte HFDxChange-Programm mit allen gemeinsamen Terminen und Teilnahmelinks erhaltet ihr per E-Mail. Wir freuen uns darauf, euch bei unseren Online-Meetings kennenzulernen:

Kick-Off

Dienstag, 22.02.2022, 10:00-11:30 Uhr

Check-In

Mittwoch, 23.03.2022, 14:00-15:00 Uhr

Wrap-Up

Donnerstag, 28.04.2022, 10:00-11:30 Uhr

Herzliche Grüße

euer HFDxChange-Team

HFD  **CHANGE**



Antonia Dittmann
Stifterverband
Programmanagerin



Jasmin Ehrhardt
Stifterverband
Eventmanagerin



Lavinia Hoesch
Stifterverband
Eventmanagerin

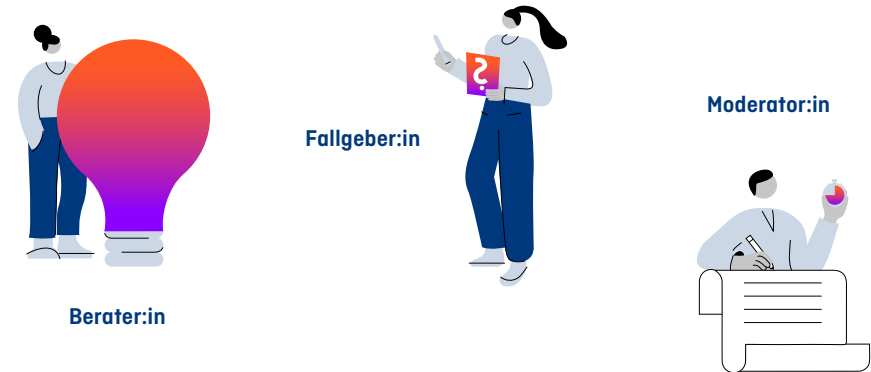


Uwe Reckzeh-Stein
Hochschul-
rektorenkonferenz
Referent

Was ist kollegiale Beratung?

Kollegiale Beratung ist eine Methode, in der hierarchisch gleichgestellte Menschen sich gegenseitig bei der Lösung von konkreten Problemen oder Fragestellungen – in der kollegialen Beratung wird von Fällen gesprochen – unterstützen.

Bei der kollegialen Beratung im Rahmen von HFDxChange setzt sich jedes Beratungsteam aus fünf zufällig ausgewählten Personen zusammen. Innerhalb jeder Gruppe gibt es drei Rollen, die durch Teammitglieder besetzt werden:



Die Rollen werden bei jeder Beratungssession neu verteilt, sodass alle die Chance haben, in die Rolle der Fallgeber:in zu wechseln.

Bei der kollegialen Beratung geht es vor allem um die Unterstützung der Fallgeber:innen durch das Aufzeigen neuer Ideen oder Handlungsoptionen oder auch um die neuartige Sichtweise eines bestimmten Problems oder einer Herausforderung. Dabei wird nicht die eine richtige Lösung gesucht; Fallgeber:innen können verschiedene Impulse aus der Beratung mitnehmen und in der anschließenden Reflexion weiterdenken und abwägen. Gleichzeitig erhalten die Berater:innen in der Session auch Anregungen für ihre eigene Arbeit.

Ihr möchtet euch schon vorab einen Eindruck von der kollegialen Beratung machen? Im Podcast des Hochschulforums Digitalisierung *Podcasting the Digital Turn* erzählen der Moderator der HFD Summer School 2018, Christian Friedrich, und die Teilnehmerin Gina Henry von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Format (Episode 001 / Minute 09:30). Der Podcast kann über die Website des HFD oder direkt auf Soundcloud aufgerufen werden.



[Soundcloud](#)

Tipp

Ablauf und Planung der kollegialen Beratung

Beim gemeinsamen Kick-Off lernt ihr alle Teilnehmer:innen der kollegialen Beratung sowie euer persönliches Beratungsteam kennen. Im Anschluss beginnt die Beratungsphase.

Zwischen dem Kick-Off Ende Februar und dem Wrap-Up Ende April trefft ihr euch im Team zu insgesamt fünf Beratungssessions, für die idealerweise jeweils ca. 75 Minuten (15 Minuten Ankommen / 60 Minuten Beratung) eingeplant werden sollten. Die Termine sowie die bevorzugte Kommunikationssoftware legt jedes Team selbstständig fest.

Wir empfehlen den **Fallgeber:innen**, sich darauf vorzubereiten, ihre mitgebrachte Herausforderung in sechs Minuten vorzustellen. Es kann auch hilfreich sein, euch bereits vor dem Treffen Gedanken darüber zu machen, welche Methode(n) (siehe S. 6) ihr euch für die Bearbeitung eures Falls vorstellen könnt. Im Anschluss an die Session sollten Fallgeber:innen weitere 30 Minuten für die individuelle Reflexion und Dokumentation der Beratung einplanen. Hier könnt ihr für euch festhalten, welche Ideen ihr mit in euren Hochschulalltag nehmen und ggf. weiterentwickeln möchtet. Die **Moderation** und **Beratung** erfolgt spontan und ohne inhaltliche Vorbereitung.

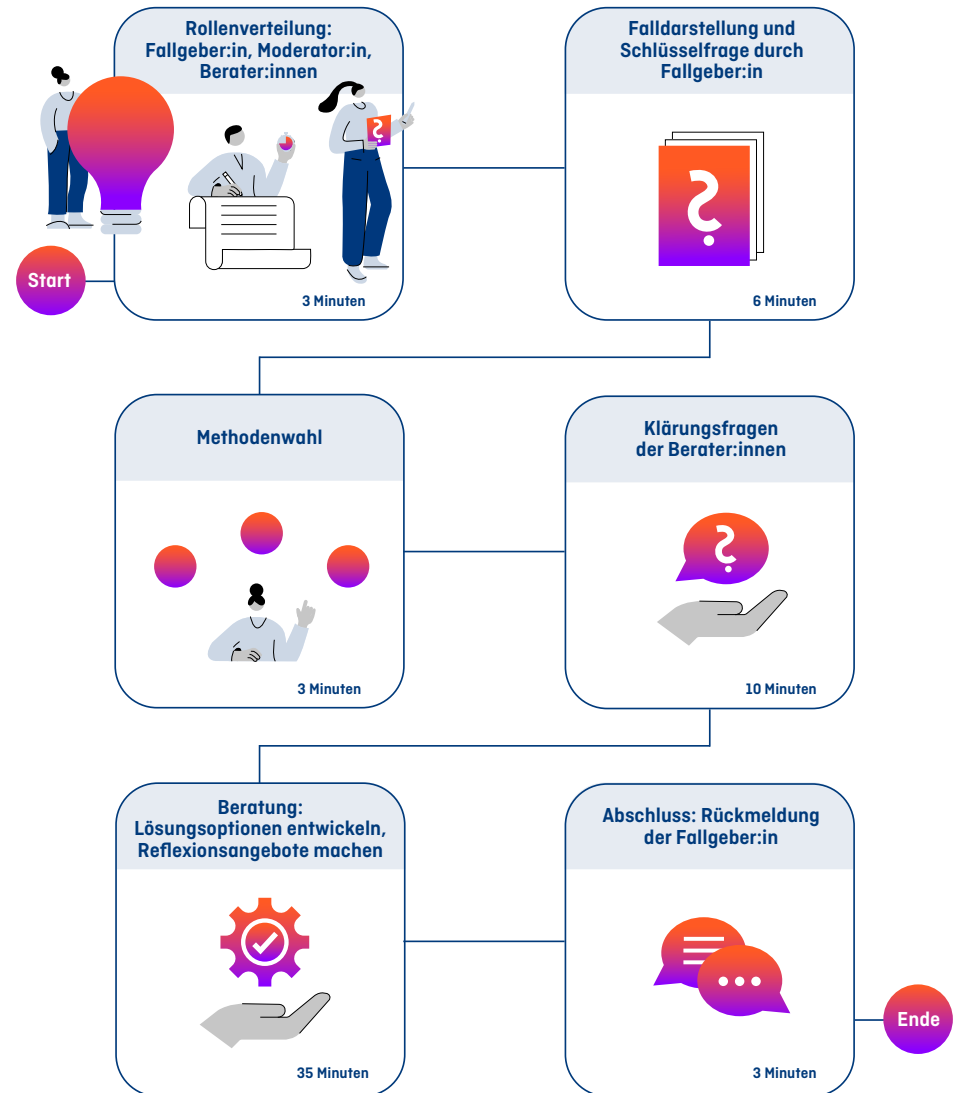
Das Team von HFDxChange begleitet euch über die gesamte Laufzeit. Der gemeinsame Check-In, ungefähr zur Halbzeit des Beratungszyklus, bietet Gelegenheit euch mit den anderen Teams zu bisherigen Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. Beim Wrap-Up blicken wir gemeinsam zurück auf die Beratungen im Team und legen fest, in welcher Form wir weiter in Kontakt bleiben.

Tip

Wir empfehlen, die organisatorischen Fragen vor dem ersten Beratungstreffen zu klären. Hierfür könnt ihr euch per E-Mail, auf Mattermost oder in einem separaten Planungstreffen abstimmen. Punkte, die ihr besprechen solltet:

- Wann treffen wir uns? Möchten wir einen regelmäßigen Termin (z. B. jeden Dienstag) oder legen wir alle Daten individuell fest?
- Welche Kommunikationssoftware nutzen wir für unsere Treffen? Haben alle Teammitglieder Zugang?
- Wer ist für die Einrichtung der Meetings zuständig?
- Wie verteilen wir die Rollen bei jedem Treffen?

Die 6 Phasen der kollegialen Beratung



Methoden

Bei der kollegialen Beratung können – abhängig vom jeweiligen Fall und der Präferenz der Gruppe – verschiedene Methoden zum Einsatz kommen. Vom Brainstorming bis zur ersten Skizze eines Prototypen ist grundsätzlich alles möglich.

Nachfolgend findet ihr Links zu Methoden, die beispielsweise auch Dr. Kim-Oliver Tietze, Organisationspsychologe, Berater, Supervisor und Experte für kollegiale Beratung, verwendet.



[Brainstorming](#)



[Kopfstandbrainstorming](#)



[Brainwriting](#)



[Resonanzrunde](#)

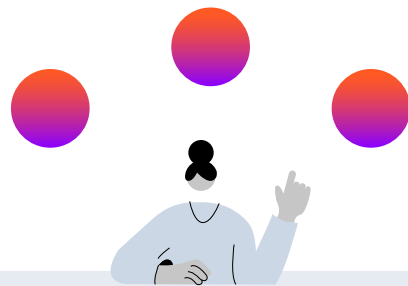
Gute Zusammenstellungen verschiedener Methoden finden sich auch im DIY Toolkit sowie im IDEO designkit.



[DIY Toolkit](#)



[IDEO designkit](#)



Hinweis: Es handelt sich hierbei um eine Auswahl möglicher Tools. Selbstverständlich können darüber hinaus auch weitere oder andere Methoden sinnvoll sein. Für welche Methode ihr euch entscheidet, solltet ihr individuell in eurem Team überlegen. Für die Methodenwahl sind in einer Beratungssession 3 Minuten vorgesehen.

Kontakt

Das HFDxChange-Team unterstützt und begleitet euch gerne bei Fragen organisatorischer oder methodischer Art. Schreibt uns einfach eine E-Mail an hfdxchange@stifterverband.de oder kontaktiert uns über Mattermost.





Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultiert bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>. Von dieser Lizenz ausgenommen sind Organisationslogos sowie die Fotos des HFDxChange-Teams auf S. 2.

Das Hochschulforum Digitalisierung ist ein gemeinsames Projekt des Stifterverbandes, des CHE Centrums für Hochschulentwicklung und der Hochschulrektorenkonferenz. Förderer ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

www.hochschulforumdigitalisierung.de



Hochschulforum
Digitalisierung